

Akademie
Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64
90402 Nürnberg

Veranstaltungsorte

Offene Kirche St. Klara
Königstr. 66, 90402 Nürnberg
Staatstheater Nürnberg / BlueBox
Richard-Wagner-Platz, 90402 Nürnberg

Anmeldung

schriftlich oder telefonisch erbeten beim CPH
Telefon: 0911 2346-0
E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de

Weitere Informationen

Akademie C.-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64, 90402 Nürnberg
Telefon: 0911 2346-0
akademie@cph-nuernberg.de
www.cph-nuernberg.de

Veranstaltungsleitung

Dr. Siegfried Grillmeyer

Bildmotiv Titelbild und Innenseite

Collage zu „Auferstehung“
© Julie Véronique Wiesen & Lena Scheerer

akademie caritas-pirckheimer-haus



Aschermittwoch der Künstler

Thema: Auferstehung

Mitwirkende:

Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick
Klaus Kusenberg, Schauspielregisseur

Leitung: Dr. Siegfried Grillmeyer

Mittwoch, 14.02.2018, 16 - 19 Uhr

Kooperationspartner:

staatstheater:
NÜRNBERG



Der „Aschermittwoch der Künstler“ wurde als Begegnungsmöglichkeit von Kirche und Kunst nach dem 2. Weltkrieg durch den Schriftsteller Paul Claudel in Paris begründet. Die Erzdiözese Bamberg führt diese Tradition fort.

Erzbischof Dr. Ludwig Schick lädt alle Künstler und Kunstinteressierte zum diesjährigen „Aschermittwoch der Künstler“ ein. Und Schauspielregisseur Klaus Kusenberg zieht in seiner letzten Nürnberger Spielzeit den Vorhang auf für die Inszenierung von „Auferstehung“ nach dem Roman von Leo Tolstoi.

Ein russischer Fürst gibt seine Ländereien und sein gesamtes Vermögen auf, um der zu Unrecht verurteilten Prostituierten Maslowa in die Verbannung nach Sibirien zu folgen und für ihre Freiheit zu kämpfen. Er hilft auch den anderen Inhaftierten, wird mehr und mehr zum selbstlosen Wohltäter und zieht damit den Spott und Unverständnis seiner Familie und der höheren Gesellschaft auf sich.

Tolstois Werk handelt von Unrecht, das zum Himmel schreit, und gegen das sich kaum ein Mensch auflehnt. Was treibt den Fürsten zu seinem „Erlösungswerk“? Nur die persönliche Liebe zu Maslowa? Oder politischer Gerechtigkeitssinn?

Was kann ein einzelner „Erlöser“ mit seiner Menschlichkeit gegen ein System ausrichten, das von Repression, Korruption und Ungerechtigkeit vergiftet ist? Die Anspielungen auf die Jesus-Geschichte sind deutlich.

Zum „Aschermittwoch der Künstler“ stellen Schauspieler des Staatstheaters Ausschnitte aus der aktuellen „Auferstehung“-Inszenierung vor. Anschließend findet ein Podiumsgespräch statt; zum Abschluß laden wir herzlich zu Begegnung und Gespräch bei einem Imbiss ein.

Es freuen sich auf Ihr Kommen

Dr. Siegfried Grillmeyer
Akademiedirektor
CPH Nürnberg

Domkapitular Dr. Norbert Jung
Leiter der Hauptabteilung
Kunst und Kultur, Erzdiözese Bamberg

auf Anregung von

Hans-Peter Weigel
ehemaliger Künstlerseelsorger der Erzdiözese Bamberg



Programm

16.00 h St. Klara, Nürnberg
Wortgottesdienst mit Aschenkreuzauflegung

Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick

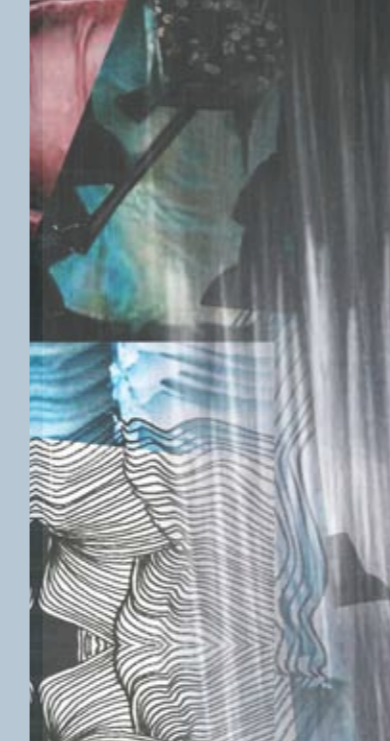
17.15 h Staatstheater Nürnberg / BlueBox
Ausschnitte aus „Auferstehung“ nach Tolstoi
anschließend

Podiumsgespräch

Mitwirkende: Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick
Klaus Kusenberg, Schauspielregisseur
Schauspieler und Mitglieder
des Regieteam

Moderation: Dr. Siegfried Grillmeyer

18.30 h **Empfang und Begegnung**



Anmeldung

bitte alle mit * gekennzeichneten Angaben unbedingt ausfüllen

akademie caritas-pirckheimer-haus



Aschermittwoch der Künstler und Publizisten

14.02.2018

36497

Veranstaltung | Seminar

Datum

Veranstaltungs-Nr.

Name, Vorname*

Beruf

Straße*

E-mail

PLZ, Ort*

Telefon*

Ich komme allein

Ich komme mit _____ Personen

Ich bitte um Zusendung des monatlichen CPH-E-mail-Newsletters

Datum, Unterschrift